



MEDIENINFORMATION

Das Studienzentrum Pinkafeld im Südburgenland wird zum Forschungszentrum für Energie- und Umweltfragen ausgebaut

„Das Burgenland nützt seine Rolle als Pionier im Bereich der nachhaltigen Energie und baut den Studienort Pinkafeld zum Forschungszentrum für Gebäude-, Energie- und Umwelttechnik aus. Forschungs- und Entwicklungs-Projekte in der Exzellenzforschung gemeinsam mit Betrieben sind bereits für die nächsten Jahre fixiert, die bauliche Erweiterung um das Labor und ein Zentrum für ForscherInnen ist fertig. Die Ausstattung der Labore mit modernen Geräten und Rechnerstrukturen läuft auf Hochtouren“, so die Geschäftsführerin Ingrid Schwab-Matkovits.

Eisenstadt, 3.4.2009: Eine Auswahl interessanter Forschungs- und Entwicklungs-Projekte zeigt die Bandbreite der vorhandenen Kompetenz.

Josef Ressel-Zentrum – CFD-centre Austria

Aus den Einreichungen im Rahmen der Pilotaktion Josef Ressel-Zentrum ermittelte eine Expertenjury die besten drei Projektanträge – zum Zug gekommen sind Burgenland, Oberösterreich und Vorarlberg. Der Forschungsschwerpunkt des **CFD-centre Austria**, so der Name des Josef Ressel-Zentrums in Pinkafeld, ist die Optimierung von verfahrenstechnischen Prozessen in der Gebäude-, Energie- und Umwelttechnik. Diese hochkomplexen Problemlösungen werden mit speziellen numerischen Methoden, zum Beispiel Computational Fluid Dynamics Simulation(CFD), durchgeführt. Umgesetzt wird es in Verfahren zur Gebäudeklimatisierung, zur Gasreinigung im Bau von Kraftwerken, zur Behaglichkeitsoptimierung in Wohnräumen oder um das Windenergiepotenzial für Kleinwindräder zu bewerten.

K1-Zentrum BIOENERGY 2020+

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland sind eine von sechs Forschungseinrichtungen des Exzellenzzentrums COMET – K1-Zentrum BIOENERGY 2020+. Am Forschungsstandort Pinkafeld wird vor allem die Energiegewinnung aus Abfall und die Auswirkung von verschiedenen Gasqualitäten – Biogas bis Erdgas – für Energiesysteme erforscht. Ein Beispiel ist die Kälte-Wärme- und Strombeistellung für Tourismusbetriebe. Kooperationspartner sind unter anderem Umweltdienst Burgenland GmbH, Saubermacher Dienstleistungs AG, Komptech Research Centers GmbH, Best Energy GmbH, Helioplus, Wien Energie Gasnetz GmbH, Wels Strom GmbH.

Build2Zero

Das Projekt Build2Zero hat zum Ziel den Energiebedarf von Gebäuden zu senken und den Restenergiebedarf auf ökologische Weise zu decken, zum Beispiel die Energiegewinnung mit Hilfe von Fassaden.



Nähere Informationen zum Studienprogramm unter www.fh-burgenland.at

Rückfragehinweise:
Mag.^a Martina Landl
Office Information und Kommunikation
Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.
Tel: +43 (0)5 9010 609-20
E-Mail: presse@fh-burgenland.at

Fotos auf der nächsten Seite



©www.andlbruckner.com, 0864/1144102

Forschungszentrum für Energie- und Umweltfragen - Pinkafeld



Neben dem engagierten Team der Fachhochschulstudiengänge Burgenland, freuen sich auch Herr Landesrat Bieler und Dr. Regner über den Zuschlag zum Josef Ressel-Zentrum. Damit ist den Fachhochschulstudiengängen Burgenland ein wichtiger Durchbruch im Bereich Forschung & Entwicklung geglückt.

Prof.(FH) Dr. Gernot Hanreich (Studiengangsleiter), LR Helmut Bieler (für Fachhochschulen zuständiges Regierungsmitglied), Prof.(FH) Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits (Geschäftsführerin Fachhochschulstudiengänge Burgenland), Dr. Hubert Regner (Vizepräsident des Fachhochschulrats), DI (FH) Christian Heschl (Projektleiter), Prof.(FH) Dr. Arne Ragoßnig (Geschäftsführer der Forschungsgesellschaft) – v.l.n.r.

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.